



Detailansicht des Registereintrags

Bertelsmann Stiftung

Aktuell seit 04.08.2026 15:55:00

Rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts

Registernummer:	R003651
Ersteintrag:	21.03.2022
Letzte Änderung:	04.08.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	29.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Carl-Bertelsmann-Straße 256 33311 Gütersloh Deutschland Telefonnummer: +495241810 E-Mail-Adressen: info@bertelsmann-stiftung.de Webseiten: http://www.bertelsmann-stiftung.de
Hauptstadtrepräsentanz:	Bertelsmann Stiftung Haus Berlin Werderscher Markt 6 10117 Berlin Telefonnummer: +4930275788100 E-Mail-Adresse: Empfang-Berlin@bertelsmann-stiftung.de
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25	
Sonstiges, Öffentliche Zuwendungen	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

220.001 bis 230.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1,10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Dr. Brigitte Mohn

Funktion: Vorstandsvorsitzende

2. Prof. Dr. Andreas Pinkwart

Funktion: Mitglied des Vorstands

3. Wilhelm-Friedrich Uhr

Funktion: Mitglied des Vorstands

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (96):

1. Simone Aistermann

2. Ivo Andrade

3. Jochen Arntz

4. Najim Azahaf

5. Jake Benford

6. Eva Berg

7. Dr. Tobias Bürger

8. Leander Berner

9. Dr. Jan Böcken

10. Kathrin Bock-Famulla

11. Brandon Bohrn

12. Anastasia Breidenbrücker

13. Lena Budach

14. Cathlyn Clüver Ashbrook

15. Noemi Dobelmann

16. Dr. Yasemin El-Menouar

17. Dr. Jennifer Eschweiler

18. Malte Etienne

19. **Dr. Sarah Fischer**
20. **Charlotte Freihse**
21. **Frank Frick**
22. **Paulina Fröhlich**
23. **Antje Funcke**
24. **Armando Garcia-Schmidt**
25. **Claudia-Dominique Geiser**
Tätigkeit bis 05/25:
Referentin
im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) oder
dessen Geschäftsbereich
26. **Jessica Gerke**
27. **Carlo Greß**
28. **Jan Lucas Guttenberg**
Tätigkeit bis 07/24:
Referent
im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) oder dessen Geschäftsbereich
29. **Sara Hagemann**
30. **Christian-Peter Hanelt**
31. **Anna Heckhausen**
32. **Dr. Volkhart Finn Heinrich**
33. **Gunvald Fredrik Herdin**
34. **Michaela Hermann**
35. **Dr. Dominik Tobias Hierlemann**
36. **Dr. Jonathan Hoffmann**
37. **Etienne Höra**
38. **Dr. Christian Huesmann**
39. **Martin Hullin**
40. **Dr. Angela Jain**
41. **Dr. Jens Jokisch**
Tätigkeit:
Leiter Krisenreaktionszentrum
im Auswärtiges Amt (AA) oder dessen Geschäftsbereich

42. **Dr. Cora Jungbluth**
43. **Larissa Klemme**
44. **Nicole Kleeb**
45. **Ulrich Kober**
46. **Miriam Kosmehl**
47. **Luisa Kunze**
48. **Dr. Anja Langness**
49. **Johannes Leinert**
50. **Sarah Menne**
51. **Dr. Brigitte Mohn**
52. **Inga Münch**
53. **Angela Müncher**
54. **Murali Nair**
55. **Dr. Martin Noack**
56. **Nadine Pelkmann**
Tätigkeit bis 03/25:
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
57. **Dr. Thieß Petersen**
58. **Dr. Martin Pfafferott**
59. **Daniel Posch**
60. **Fritz Putzhammer**
61. **Helena Quis**
62. **Helen Renk**
63. **Dr. Joachim Rother**
64. **Clara Ruthardt**
65. **Fabian Schaffer**
66. **Julia Scheerer**
67. **André Schleiter**
68. **Dr. Regina Schlitz genannt von Görtz und Wrisberg**

- 69. **Dr. Alexandra Schmied**
- 70. **Dr. Sebastian Schmidt-Kaehler**
- 71. **Dr. Daniel Schraad-Tischler**
- 72. **Kira Schrödel**
- 73. **Dr. Susanne Schultz**
- 74. **Torben Schütz**
- 75. **Dr. Thomas Schwab von Postel**
- 76. **Uwe Schwenk**
- 77. **Dr. Felix Sieker**
- 78. **Anette Stein**
- 79. **Julia Tegeler**
- 80. **Eric Thode**
- 81. **Dr. Kai Unzicker**
- 82. **Stephan Vopel-Langness**
- 83. **Marek Wallenfels**
- 84. **Claudia Walther**
- 85. **Christina Wieda**
- 86. **Clemens Wieland**
- 87. **Roman Wink**
- 88. **Dr. Kirsten Witte**
- 89. **Marc Wolinda**
- 90. **Dr. Markus Wortmann**
- 91. **Dr. Malte Zabel**
- 92. **Dr. Dirk Zorn**
- 93. **Florian Kommer**
Tätigkeit bis 06/25:
Stv. Büroleiter Staatsministerin Europa
im Auswärtiges Amt (AA) oder dessen Geschäftsbereich
- 94. **Dr. Brigitte Mohn**
- 95. **Prof. Dr. Andreas Pinkwart**

Mitgliedschaften (15):

1. Bundesinitiative Impact Investing e. V.
2. Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) gGmbH
3. Bundesverband Deutscher Stiftungen e. V.
4. Bundesverband Managed Care e. V.
5. Centre for European Policy Studies (CEPS)
6. Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik (DeGeDe) e. V.
7. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V.
8. Philanthropy Europe Association (Philea)
9. Philanthropy Europe Association (Philea) - Global Fund
10. European League for Economic Cooperation (ELEC)
11. Impact Europe
12. Friends of Europe
13. Netzwerk Europäische Bewegung Deutschland e. V.
14. Strategischer Dialog des Auswärtigen Amtes mit privaten Stiftungen
15. Forum Bildung und Digitalisierung e. V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (52):

Arbeitsmarkt; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Außenwirtschaft; Berufliche Bildung; Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Wahlrecht; Sonstiges im Bereich "Deutsche Einheit"; Erneuerbare Energien; Entwicklungspolitik; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Institutionelle Fragen der EU; Diversitätspolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Religion/Weltanschauung; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Extremismusbekämpfung; Kultur; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Politisches Leben, Parteien; Stadtentwicklung; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Sonstiges im Bereich "Recht"; Arbeitslosenversicherung; Grundsicherung; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente / Alterssicherung; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Staatsorganisation; Verwaltungstransparenz/Open Government; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung"; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Verteidigungspolitik; Industriepolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Bertelsmann Stiftung wurde 1977 von Reinhard Mohn errichtet und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Sie ist eine operative Stiftung, die alle Projekte eigenständig konzipiert, initiiert und bis zur Umsetzung begleitet. Gemeinnützige Arbeit und nachhaltige Wirkung sind die Grundlagen ihres Handelns. Die Initiativen der Stiftung zeigen nicht nur Lösungen auf, sondern schaffen empirisch gestützte Orientierung in einer breiten Öffentlichkeit.

Die Stiftung evaluiert und verbreitet die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschungsvorhaben und -projekte sowie der Modellversuche und Konzeptentwicklungen im Rahmen der Förderung der genannten Zwecke und Aufgaben. Zum Zweck der Verbreitung ist die Stiftung verlegerisch tätig, d.h. sie gibt Bücher, Broschüren, Arbeitshilfen, Ratgeber usw. in gedruckter oder in elektronischer Form heraus.

Konkrete Regelungsvorhaben (15)

1. Gesetzentwurf zur Einführung einer Kindergrundsicherung

Beschreibung:

Konkretes Ziel ist es, bei der Ausgestaltung der Kindergrundsicherung darauf hinzuwirken, dass insbesondere Kinderarmut wirksam bekämpft wird und so mehr Kinder und Jugendliche besser Chancen für gutes Aufwachsen und faire Bildungschancen haben. Zudem zielt unsere Arbeit darauf ab, dass das Existenzminimum von Kindern/Jugendlichen neu berechnet wird und bei der Ermittlung der Bedarfe von Kindern/Jugendlichen diesen auch selbst befragt werden. Die Kindergrundsicherung sollte bestehende Leistungen bündeln und ersetzen - das Gesetz wird aber nicht mehr kommen.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 505/23 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Einführung einer Kindergrundsicherung

Zuständiges Ministerium: BMFSFJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9092 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Einführung einer Kindergrundsicherung

Zuständiges Ministerium: BMFSFJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Grundsicherung [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]

2. Gesetz zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung

Beschreibung:

Die Ausgestaltung der Ausbildungsgarantie im Rahmen des "Gesetz zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung" soll so erfolgen, dass Jugendlichen, die bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz leer ausgegangen sind, ein staatlich finanzierter Ausbildungsplatz angeboten wird.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/6518 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung

Zuständiges Ministerium: BMAS [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 3 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]

3. Reform des Bundeswahlrechts**Beschreibung:**

Aufgabe der Kommission soll es sein, sich auf der Grundlage der Prinzipien der personalisierten Verhältniswahl mit Maßnahmen zur effektiven Verkleinerung des Bundestages in Richtung der gesetzlichen Regelgröße zu befassen und Empfehlungen zu erarbeiten, um eine gleichberechtigte Repräsentanz von Frauen und Männern im Deutschen Bundestag zu erreichen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Modernisierung der Parlamentsarbeit. In diesem Zusammenhang wird sich die Kommission insbesondere mit den Möglichkeiten der Digitalisierung für die Arbeit des Parlaments und der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern beschäftigen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/6400 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Abschlussbericht

Betroffenes geltendes Recht:

BWahlG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Wahlrecht [alle RV hierzu]

4. Nationaler Aktionsplan "Neue Chancen für Kinder" 2023-2030**Beschreibung:**

Der Nationale Aktionsplan „Neue Chancen für Kinder“ ist die nationale Umsetzung der EU-Kindergarantie in Deutschland und hat zum Ziel, staatliche Aktivitäten, die gutes Aufwachsen und faire Teilhabechancen für Kinder- und Jugendliche betreffen, zu koordinieren und eine Gesamtstrategie zu Chancen von Kindern und Jugendlichen zu entwickeln. Nationale Koordinatorin des NAP ist Staatssekretärin Ekin Deligöz, BMFSFJ.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/7680 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Nationaler Aktionsplan "Neue Chancen für Kinder in Deutschland"

Zuständiges Ministerium: BMFSFJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14800 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Erster Fortschrittsbericht zur Umsetzung des Nationalen Aktionsplans "Neue Chancen für Kinder in Deutschland"

Zuständiges Ministerium: BMFSFJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]

5. **Rechtsanspruch auf ein freiwilliges Gesellschaftsjahr**

Beschreibung:

Der Vorschlag der Bertelsmann Stiftung auf einen Rechtsanspruch bringt die Vorteile von Pflicht und Freiwilligkeit miteinander in Verbindung: Dies bedeutet, dass jedem jungen Menschen, der sich in einem solchen Jahr engagieren möchte, eine Einsatzstelle gewährleistet wird – sei es bei der Bundeswehr, in Blaulichtorganisationen oder in bestehenden Freiwilligendiensten im In- und Ausland. Der Rechtsanspruch auf ein Freiwilliges Gesellschaftsjahr (FGJ) bietet eine Chance, dass sowohl individuelle Freiheiten respektiert als auch die gesellschaftliche Verantwortungsübernahme gestärkt werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14512 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung wehrersatzrechtlicher Vorschriften und zur Einführung eines neuen Wehrdienstes

Zuständiges Ministerium: BMVg [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

JFDG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]

6. **Gesundheits-Digitalagentur-Gesetz (GDAG)**

Beschreibung:

Internationale Erfahrungen zeigen, wie wichtig eine starke und kompetente Digitalagentur fürs Gesundheitswesen ist und welchen positiven Einfluss sie auf eine gelungene digitale Transformation des Gesundheitswesens hat.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13249 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Schaffung einer Digitalagentur für Gesundheit - (Gesundheits-Digitalagentur-Gesetz - GDAG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

7. **Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz (GVSG)**

Beschreibung:

Es wird immer schwieriger, bedarfsgerechte Gesundheits- und Pflegeversorgung zu organisieren. Kern des Projektes ist es, gemeinsam mit den Akteuren vor Ort herauszuarbeiten, wie Versorgungsstrukturen sich verändern müssen (analog und digital), um leistungsfähig zu bleiben.

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#)

8. **Gesetz zur Reform der Notfallversorgung**

Beschreibung:

Ziel ist es, ein Zielbild für die zukünftige berufliche Kooperation und die Kompetenzen unterschiedlicher Rollen im Rettungswesen vorzuschlagen, inkl. Aufwertung von Tätigkeitsprofilen im Rettungsdienst und effizientere Aufgabenverteilung.

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2502180002** (PDF - 36 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.09.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [\[alle SG dorthin\]](#)

9. **Digital-Gesetz - DigiG**

Beschreibung:

Vorschläge für Anforderungsrichtlinie dDMP des G-BA.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9788 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

a) zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksache 20/9048 - Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Digitalisierung des Gesundheitswesens - (Digital-Gesetz - DigiG) - b) zu dem Antrag der Abgeordneten Martin Sichert, Jörg Schneider, Dr. Christina Baum, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD - Drucksache 20/4670 - Medizinbürokratismus stoppen - Behandeln statt verwalten

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#)

10. Gesetzentwurf zum Berufsbildungsvalidierungs- und digitalisierungsgesetz
(Kabinettsbeschluss BVaDiG)

Beschreibung:

Vorschläge, wie die Validierung von beruflicher Bildung verbessert werden kann.

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2502180001 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

11. Ausgestaltung der Aktivrente

Beschreibung:

Ausgestaltung der Aktivrente

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/2673 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur steuerlichen Förderung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Rentenalter (Aktivrentengesetz)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

12. Anschlussverbot

Beschreibung:

Das sogenannte Anschlussverbot nach § 14 Abs. 2 Satz 2, Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) untersagt es generell, dass Beschäftigte, die einen unbefristeten Arbeitsvertrag haben, beim selben Arbeitgeber in einem neuen, dann aber befristeten Arbeitsvertrag weiterbeschäftigt werden. Diese Regelung dient dem Schutz der Beschäftigten, damit der Arbeitgeber die Beschäftigungsbedingungen nicht einfach zuungunsten des Arbeitnehmers verschlechtern kann. Das Anschlussverbot steht also faktisch einer Weiterbeschäftigung entgegen. Mit unseren Aktivitäten zur Abschaffung des Anschlussverbots für ältere Arbeitskräfte beim Übergang in den Ruhestand leisten wir einen Beitrag zur Steigerung der Beschäftigungschancen älterer Arbeitskräfte.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/1929 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stabilisierung des Rentenniveaus und zur vollständigen Gleichstellung der Kindererziehungszeiten

Zuständiges Ministerium: BMAS [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]

13. Entwurf des Vergabebeschleunigungsgesetzes**Beschreibung:**

Ausrichtung der öffentlichen Auftragsvergabe auf Nachhaltigkeitsziele im Rahmen des Vergabebeschleunigungsgesetzes.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/1934 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge

Zuständiges Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

14. Modernisierung Sozialstaat**Beschreibung:**

Bildungs- und Teilhabeleistungen für Kinder: Ziel ist es eine höhere Inanspruchnahme zu erreichen.

Interessenbereiche:

Grundsicherung [alle RV hierzu]

15. Etablierung Bildungsverlaufsregister**Beschreibung:**

Laut Koalitionsvertrag soll ein Bildungsverlaufsregister etabliert werden: "Unter Achtung der jeweiligen Zuständigkeiten wollen wir gemeinsam mit den Ländern das Bildungsverlaufsregister schaffen." Die Bertelsmann Stiftung hat eine Fokusgruppe mit diversen Stakeholdern etabliert, um zum Zielbild für ein Bildungsverlaufsregister beizutragen. Im Rahmen des Gesprächs wurde von der Arbeit hieran berichtet.

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. **Landeshauptstadt München**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
München

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Förderung des Modellprojekts regionales Transformationsmonitoring.

2. **Landeshauptstadt Hannover**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Hannover

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Förderung Modellprojekt regionales Transformationsmonitoring

3. **Land Baden-Württemberg**

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Stuttgart

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Studie "Einsamkeit" im Projekt "Junge Menschen und Gesellschaft"

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

110.001 bis 120.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (3):

1. **King Baudouin Foundation**

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Kooperationszuwendung für das Projekt "eupinions".

2. **Fundacao Francisco Manuel d. Santos**

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Kooperationszuwendung für das Projekt "eupinions".

3. **Ramboll Management Consulting GmbH**

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Transformationsmanagement in Kommunen im Rahmen des Zentrums für Nachhaltige Kommunen.

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Bilanz-und-GuV_GJ-2025.pdf